
Am 16. September erscheint das neue GEO WISSEN zum Thema "Die neuen Wege der Medizin"

Hamburg, 12. 9. 2002 - Lassen sich aus körpereigenem Gewebe "Ersatzteile" züchten, die verschlissene Organe, Knorpel und Herzklappen ersetzen? Können wir dank Hormonen gesund und fit bis ins hohe Alter bleiben? Gelingt es mit Hilfe molekularbiologischer Wirkstoffe neue Waffen gegen den Krebs zu entwickeln? GEO WISSEN beschreibt in der aktuellen Ausgabe den Wandel der Medizin im Zeitalter der Biotechnik. Dabei geht es nicht allein um das gesundheitliche Schicksal des Einzelnen, sondern auch um die gesellschaftlichen Folgen der modernen Medizin. So erzählt eine Reportage von dem ethischen Dilemma zweier Familien, die Kinder zeugen wollten, um mit deren Nabelschnurblut todkranke Geschwister zu retten. Und hochrangige Experten diskutieren die Frage "Wie viel Moral braucht die Medizin?". Dazu präsentiert das Magazin die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage "Was halten die Deutschen von der Gentechnik?"

GEO WISSEN "Die neuen Wege der Medizin - Wie moderne Heilkunst und Biotechnik unser Leben verändern" erscheint am Montag, dem 16. September 2002. GEO WISSEN ist ein monothematisches Magazin, das in der journalistischen Qualität der GEO-Reihe halbjährlich verschiedene Wissenschaftsbereiche in spannenden Text- und Fotoreportagen veranschaulicht. Das Heft 30/02 hat 180 Seiten und kostet 8,- Euro.
